Presseinformation

3. Juli 2003

Elchbaby auf Schloss Niederweiden

Familienzuwachs für die Marchfeldschlösser

Am Dienstag, 1. Juli, erblickte das erste Elch-Kalb der Marchfeldschlösser das Licht der Welt. Noch ist nicht bekannt, ob das Jungtier männlich oder weiblich ist, da es unmöglich ist, Mutter und Kind zu nahe zu kommen. Obwohl es für die junge Elch-Kuh das erste Junge ist, zeigt sie einen ausgeprägten Mutterinstinkt und beschützt ihren Nachwuchs vor allzu neugierigen Blicken und Annäherungsversuchen. Ausgewachsene Elche bringen bis zu einer halben Tonne Gewicht auf die Waage und erreichen eine Schulterhöhe von mehr als zwei Metern.

Die Elchgruppe von Schloss Niederweiden, wo auch Wisents und Esel leben, besteht derzeit aus einem männlichen und zwei weiblichen Tieren, die im Herbst vergangenen Jahres aus dem Münchner Tierpark Hellabrunn in ihr neues Quartier im Marchfeld übersiedelt sind. Offenbar hat sie die neue Umgebung gleich zur Familienplanung inspiriert, da im Herbst auch Paarungszeit ist und nach 240 bis 250 Tagen Trächtigkeit zumeist ein Jungtier auf die Welt kommt.

Das natürliche Verbreitungsgebiet der Elche, die bis zu 20 Jahre alt werden, sind heute die schwach besiedelten Nadelwälder Nordeuropas und Nordasiens. In der agrarisch genutzten und zerstückelten Kulturlandschaft hingegen finden sie keine ausreichende Lebensgrundlage mehr, da ein erwachsenes Tier bis zu 20 Kilogramm Nahrung – Blätter, Rinden, Sumpfgewächse - pro Tag benötigt.

Nähere Informationen bei der Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsges.m.b.H. unter der Telefonnummer 02285/200 00-11, Elisabeth Resch, bzw. per e-mail unter office@schlosshof.at und unter www.schlosshof.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at